

Prof.'in em. Dr. Dr. h.c. Gertrude Lübbe-Wolff

Die emeritierte Professorin für Öffentliches Recht an der Universität Bielefeld war von 2002 bis 2014 Richterin des Bundesverfassungsgerichts. Danach lehrte Gertrude Lübbe-Wolff weiterhin an der Universität Bielefeld. Im akademischen Jahr 2015/16 war sie Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin und 2017/18 am Käte-Hamburger-Kolleg „Recht als Kultur“ in Bonn. Sie ist seit 2010 ordentliches Mitglied in der Klasse Sozialwissenschaften der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Gertrude Lübbe-Wolff wurde unter anderem mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Im Oktober 2021 erhielt sie den Kant-Weltbürger-Preis der Freiburger Immanuel Kant-Stiftung gemeinsam mit Malgorzata Gersdorf, Ex-Präsidentin des Obersten Gerichts von Polen.

Das Interview mit Gertrude Lübbe-Wolff führte ich im Juni 2021 für meine Sendung zum 70. Geburtstag des Bundesverfassungsgerichts ([DLF-Kultur](#), 22. September 2021).